

Stuttgart, 16.04.2018

## **SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	02.05.2018

### **Beschlussantrag**

1. Dem SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. werden in den Jahren 2018/2019 die im Haushaltsplan bereitgestellten Betriebskostenzuschüsse in Höhe von je 53.200 € gewährt.
2. Die Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern wird ermächtigt, im Jahr 2020 vor der Beschlussfassung über die neuen Zuschüsse Abschlagszahlungen in Höhe von bis zu 33 % der im Haushaltsplan 2020 eingestellten Mittel – abzüglich etwaiger haushaltswirtschaftlicher Sperrungen – zu leisten. Die Auszahlung weiterer Raten setzt voraus, dass der Verwendungsnachweis für die Zuschüsse 2019 bis spätestens 30.04.2020 vorgelegt wird.
3. Der Aufwand wird jeweils in den Teilergebnishaushalten 2018 und 2019 THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, gedeckt.

### **Kurzfassung der Begründung**

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e. V. wurde am 11.11.1978 gegründet und ist das älteste Frauenkulturzentrum Deutschlands. Es ist das einzige seiner Art in Baden-Württemberg und hat einen Einzugsbereich, der weit über das Stadtgebiet Stuttgart hinausreicht. Anliegen des SARAH ist es, Kunst und Kultur von Frauen für Frauen zu fördern und Frauen Diskussions-, Schutz- und Schonraum zu geben für den Austausch untereinander und zu frauenspezifischen Anliegen und Themen. Für diesen Arbeitsbereich „Kultur von Frauen für Frauen“ erhält das SARAH seit Anfang der 1980er Jahre städtische Zuschüsse. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde der Zuschuss für das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. für die Jahre 2018/2019 um je 6.500 € auf 53.200 € pro Jahr erhöht.

Das SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. hat den Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung des Zuschusses für das Jahr 2017 und einen Tätigkeitsbericht vor-

gelegt. Der Tätigkeitsbericht ist als Anlage beigefügt.

Wie in den vergangenen Jahren wurden vom SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. verschiedene Veranstaltungen – Filmabende, Konzerte, Ausstellungen, Lesungen - zu frauenspezifischen Themen aus Kultur, Politik, Geschichte, Spiritualität und Gesundheit angeboten. Schwerpunkt 2017 war "Nein heißt Nein!" mit Vorträgen und Workshops zum Umgang mit sexualisierter Gewalt, zu Grenzsetzung, Selbstsicherheit / Selbstbehauptung und Möglichkeiten der Unterstützung bei Gewalterfahrungen.

An geflüchtete und interessierte Frauen aus aller Frauen Länder richteten sich besondere Angebote wie gemeinsames Trommeln, Selbstverteidigung, gemeinsames Kochen und Essen und das „Offene Café“ einmal wöchentlich. Diese Angebote wurden von den geflüchteten Frauen sehr gut angenommen.

Die Räume des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V. stehen für Treffen unterschiedlicher Gruppen und Netzwerke zur Verfügung. Dieses Angebot nutzen der „Matriachale Zirkel Stuttgart (MaLeDea)“, die Film-Gruppe, die Spielegruppe, der Lesetreff und die Gruppe „Merkeln, Trumpfen, Kretschen - politische Diskussionen zu aktuellen politischen Themen“, die „Interkulturelle SARAH-Gruppe“, der Verein „Sisters e.V.“, das Stuttgarter FrauenNetzwerk. Seit 2018 trifft sich neu die Gruppe „Mädchen und Frauen reden über Sex“, in der sich Mädchen, junge und reife Frauen anonym in geschütztem Rahmen austauschen können.

Geflüchtete Frauen treffen sich in den SARAH-Räumen, der Lesbenring bietet Workshops an, einmal im Monat stellt der JugendTalkIslam jungen Muslimas mithilfe von verschiedenen Referentinnen Themen im Bereich Bildung, Integration und Akzeptanz vor. Für Herbst 2018 ist eine Gruppe für Mütter, die in Trennung/Scheidung leben, geplant.

Für die „Offene Lesbenrunde“ und die „Kinderwunschgruppe – KiWu Wege zum Wunschkind“ bietet das SARAH einen geschützten Raum für Austausch und Begegnung lesbischer Frauen an.

### **Planungen 2018 des SARAH – Kulturzentrum für Frauen e.V.**

Das erste Halbjahr 2018 ist der Begegnung und dem Austausch mit geflüchteten Frauen gewidmet. Angeboten werden gemeinsames Kochen, Stadtführungen und Vorträge zu Themen, die von geflüchteten Frauen gewünscht werden. Weiterhin finden Lesungen, Vorträge, Konzerte, Brunchs mit Vernissage, Yoga Nachmittage, Wendo-Selbstbehauptungskurse und Workshops statt.

Darüber hinaus wird es im zweiten Halbjahr eine große Party anlässlich des 40. Geburtstages des SARAH geben.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es handelt sich um Haushaltsvollzug. Der Aufwand von 53.200 EUR p.a. wird im THH 810 – Bürgermeisteramt, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, gedeckt.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB hat die Vorlage am 9.4.2018 mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Fritz Kuhn

Anlagen

Tätigkeitsbericht 2017 des SARAH - Kulturzentrum für Frauen e.V.

<Anlagen>